

## Grundsatzerklärung der TTS

### Vorwort des Vorstands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bei Festool haben den Anspruch, die besten Werkzeuge für unsere Kunden zu bauen. Bereits im Herstellungsprozess steht dabei der Mensch für uns im Mittelpunkt. Es liegt in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass die Menschenrechte im Zusammenhang mit unserem unternehmerischen Handeln geachtet werden – in unseren eigenen Geschäftsbereichen genauso wie bei den Zulieferern unserer globalen Lieferkette.

Nachhaltigkeit ist für uns ein elementarer Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Nicht ohne Grund stellt dieser Aspekt einen unserer drei zentralen Unternehmenswerten dar. Entsprechend machen wir es uns zur Pflicht, Verantwortung für Mensch und Zukunft zu übernehmen. Mit dieser Grundsatzerklärung wollen wir uns als Vorstand ausdrücklich zur Achtung der Menschenrechte und zur Einhaltung der Umweltstandards bekennen, indem wir Transparenz in unserer gesamten Lieferkette schaffen. Die Grundsatzerklärung ergänzt unsere globale Compliance Struktur sowie unsere Verhaltensrichtlinie.

Damit unsere Grundsatzerklärung stets dem aktuellen Stand entspricht, werden wir diese regelmäßig auf alle Inhalte hin überprüfen und kontinuierlich weiterentwickeln. Die Einhaltung der Vorgaben bildet für uns den Rahmen unseres Handelns, über den wir gezielt hinausgehen, um eine nachhaltige Lieferkette sicherstellen zu können.

Um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen und Nachhaltigkeit mit all ihren Facetten in unserem Unternehmen etablieren zu können, benötigen wir die Mitarbeit von Ihnen allen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Birgit Braches

CFO TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG

## **Bekanntnis der TTS zur Achtung der Menschenrechte und umweltbezogenen Pflichten**

Als international agierendes Familienunternehmen sind wir uns bei Festool unserer gesellschaftlichen Verantwortung hinsichtlich der Achtung der Menschen- und Umweltrechte bewusst. Nicht zuletzt deshalb, weil wir der festen Überzeugung sind, dass unser unternehmerischer Erfolg langfristig nur dann sichergestellt werden kann, wenn unser wirtschaftliches Handeln im Einklang mit Mensch und Umwelt steht. Demzufolge machen wir es uns zur Pflicht, jegliche Verletzungen dieser Art in unserem eigenen Geschäftsbereich und in unserer gesamten Lieferkette vorzubeugen und zu verhindern sowie auch bei Verstößen Abhilfe zu schaffen.

### **Konkret richtet sich unser wirtschaftliches Handeln nach folgenden internationalen Standards:**

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)
- Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik der ILO
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

Neben diesen international anerkannten Standards haben wir darüber hinaus eigene Richtlinien für unsere Mitarbeitenden und Geschäftspartner festgelegt, um unserer Verantwortung hinsichtlich der Sicherstellung der Menschen- und Umweltrechte gerecht zu werden:

- Verhaltenscodex für Geschäftspartner
- Festool Einkaufsbedingungen
- FSC Zertifizierung

## **Umsetzung/Prozess zur Sicherstellung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten**

### **Verantwortlichkeiten**

Für die Umsetzung der Grundsatzerklärung und Einhaltung der Sorgfaltspflichten sind bei der Festool GmbH die Geschäftsführung sowie der Vorstand der verantwortlichen Holding, der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG, zuständig.

### **Risikoanalyse**

Die Risikoanalyse stellt die Grundlage zur Wahrung der menschen- und umweltbezogenen Rechte in unserem unternehmerischen Handeln und dem unternehmerischen Handeln unserer Lieferanten dar. Dabei wird jährlich und anlassbezogen eine Risikoanalyse in unserem eigenen Geschäftsbereich und bei unseren Lieferanten durchgeführt, um mögliche Risiken aufzudecken und einzuordnen. Konkret können diese Risiken in Ausfallrisiken, Festool spezifische Einkaufsrisiken und finanzielle Risiken gruppiert werden. Es erfolgt eine Gewichtung der einzelnen Kriterien, um einen aussagekräftigen nachvollziehbaren Gesamtwert aus der Risikoanalyse zu erhalten. Schließlich können gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen aus dem Ergebnis der Risikoanalyse abgeleitet werden. Die Datengrundlage bilden interne Kontrollen und Audits sowie auch Daten aus externen Veröffentlichungen.

### **Präventionsmaßnahmen**

Um Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden vorzubeugen, haben wir bei Festool Präventionsmaßnahmen in unserem Geschäftsbereich und in der Lieferkette verankert. Die Basis dafür bildet in erster Linie die bereits beschriebene Risikoanalyse, welche Risiken aufzeigt, bei denen Handlungsbedarf in Form von Präventionsmaßnahmen besteht, um mögliche Verstöße zu verhindern. Darüber hinaus zählen zu den Präventionsmaßnahmen Kontrollen und Audits, die intern und extern durchgeführt werden. Außerdem hilft uns eine hohe Transparenz in der Lieferkette dabei, Risiken bereits in der Entstehung zu erkennen und abzuwenden. Abschließend werden die Präventionsmaßnahmen um Schulungen ergänzt, die dazu dienen, bei unseren Mitarbeitenden und in der Lieferkette ein fundiertes Bewusstsein für Menschen und Umweltrechte zu schaffen.

### **Abhilfemaßnahmen**

Sollten Verletzungen von Menschenrechten oder von umweltbezogenen Pflichten in unserem eigenen Geschäftsbereich auftreten, so werden wir umgehend einschreiten. Tritt die Verletzung hingegen in unserer Lieferkette bei unseren Zulieferern auf und kann nicht umgehend beseitigt werden, werden wir in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten ein Konzept erstellen, das die Verletzung beendet. Wir fordern bei derartigen Verstößen von unseren Lieferanten Transparenz und Kooperationsbereitschaft, um den Fall aufklären zu können. Sollte keine Verbesserung des Sachverhalts erzielt werden können, werden auch rechtliche

Schritte eingeleitet. Dies kann letztendlich, wenn nötig, auch die Kündigung der Geschäftsbeziehung zur Folge haben.

### **Beschwerdemechanismus**

Um Hinweisgebenden die Möglichkeit zu bieten, Verletzungen von Menschenrechten und umweltbezogenen Pflichten melden zu können, haben wir einen Beschwerdemechanismus etabliert. Hierbei können Verstöße über folgende E-Mail-Adresse anonym gemeldet werden: [compliance@tts-company.com](mailto:compliance@tts-company.com)

Zu diesem Beschwerdemechanismus haben wir auf unserer offiziellen Website (<https://www.festool.com/suppliers>) eine Verfahrensanweisung veröffentlicht, die den dazugehörigen Ablauf ausführlich aufzeigt. Wir garantieren, dass wir jeder Beschwerde in aller Sorgfalt nachgehen und angemessene Präventions- und/oder Abhilfemaßnahmen einleiten werden.

### **Berichterstattung**

Auf unserer Website veröffentlichen wir jährlich einen Bericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zur Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten. Aus diesem Bericht ist erkennbar, ob und welche menschenrechtbezogenen und umweltbezogenen Risiken aufgetreten sind und welche Maßnahmen zur Abhilfe durchgeführt wurden.

### **Überprüfung der Wirksamkeit**

Der gesamte Sorgfaltsprozess wird jährlich und in jedem einzelnen Fall überprüft, um die Umsetzung der menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten sowie die Wirksamkeit des Prozesses sicherstellen zu können.